



# Sammlung Theaterzettel

## Stützen der Gesellschaft

**Ibsen, Henrik**

**1889-02-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

91

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,



Zweite Benefice-Vorstellung

den 15. Februar 1889

Abtheilung B.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Zum ersten Male:

## Stüben der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Unter Mitwirkung von Emma Klingsfeld veranstaltete deutsche Originalausgabe.

Gustav Bernick, Consul	Herr Bassermann.	Kaufmann Sandstadt	Herr Großer.
Frau Bernick, seine Gattin	Fräul. Boytasch.	Dina Torp, ein junges Mädchen im Hause des Consuls	Frau Robius.
Oscar, deren Sohn, 13 Jahre alt	Hr. De Lanck d. j.	Prokurist Krapp.	Herr Bauer.
Fräulein Bernick, des Consuls Schwester	Fräul. Blanche.	Schiffsbaumeister Kumer	Herr Jacobi.
Johann Lönnjen, Frau Bernick's jüngerer Bruder	Herr Stury.	Frau Rummel	Frau Jacobi.
Fräulein Hessel, ihre ältere Halbschwester	Hr. v. Rothenberg.	Frau Holt, die Postmeisterin	Fräul. Schelly.
Hilmar Lönnjen, Frau Bernick's Vetter	Herr Homann.	Frau Lange, die Doktorin	Fräul. De Lanck.
Oberlehrer Lundt	Herr Lietzsch.	Fräulein Rummel	Fräul. Jenbach.
Großhändler Rummel	Herr Neumann.	Fräulein Holt	Fräul. Wagner.
Kaufmann Wigland	Herr Eichrodt.		

Bürger der Stadt, fremde Seeleute, Dampfschiffspassagiere u. s. w.  
Ort der Handlung: Consul Bernick's Haus in einer kleinen norwegischen Seestadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kraut: Herr Kapellmeister Baur, Herr Reidl.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Markt 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.— " " "	Logen des dritten Ranges	1.40 " " "

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die verehrlichen Logen-Abonnenten werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Donnerstag, 14. Februar** Vormittags von 9—12 Uhr auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsiß-Abonnenten, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen, da Nachmittags von 3 Uhr an über die noch freigebliebenen Sperrsiß-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Vadenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, Sonntag nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Samstag, den 16. Februar 1889. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Volks-Vorstellung.

## „Nathan der Weise.“

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Anfang halb 7 Uhr.